

Eidgenössische Volksinitiative «Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung (Stromeffizienz-Initiative)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 27. Juli 2012 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung (Stromeffizienz-Initiative)»,
gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,
gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,
verfügt:

1. Die am 27. Juli 2012 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung (Stromeffizienz-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Beglinger Nick, Freiestrasse 106, 8032 Zürich
 2. Birrer-Heimo Prisca, Felsenegg 40, 6023 Rothenburg
 3. Bruderer Wyss Pascale, Rainstrasse 40, 5415 Nussbaumen
 4. Bühlmann Cécile, Guggistrasse 17, 6005 Luzern

1 SR 161.1
2 SR 161.11
3 SR 311.0

5. Chevalley Isabelle, rte du Marchairuz 20, 1188 St-George
 6. Fluri Kurt, Munzingerweg 8, 4500 Solothurn
 7. Gasche Urs, Kornfeldweg 3, 3312 Fraubrunnen
 8. Gassmann Felix, rue du stade 28, F-68220 Leymen
(Politischer Wohnsitz: Zürich)
 9. Graber Konrad, Amlehnhalde 18, 6010 Kriens
 10. Grossen Jürg, Rollstrasse 24, 3714 Frutigen
 11. Hausammann Markus, Hauptstrasse 170, 8585 Langrickenbach
 12. Hildesheimer Vuillemin Gabriele, Bergheimstrasse 6, 8032 Zürich
 13. Ingold Maja, Alte Römerstrasse 3, 8404 Winterthur
 14. Jans Beat, Florastrasse 33, 4057 Basel
 15. Kälin Peter, Wileteweg 14, 3954 Leukerbad
 16. Luechinger Urs, Via Boschina 15, 6963 Pregassona
 17. Luginbühl Werner, Alte Gasse 70, 3704 Krattigen
 18. Meier Ruedi, Bolligenstrasse 14b, 3006 Bern
 19. Noser Ruedi, Eggstrasse 86, 8620 Wetzikon
 20. Peterhans Stephan, Dorfstrasse 27, 8305 Dietlikon
 21. Recordon Luc, chemin du Lussex 1, 1008 Jouxten-Mézery
 22. Ringger Reto, Im Loorain 24, 8803 Rüschtikon
 23. Semadeni Silva, Bühlweg 36, 7062 Chur-Araschgen
 24. Schmid Walter, Wehrlisteig 17, 8049 Zürich
 25. Schmid-Federer Barbara, Dreinepperstrasse 14m, 8708 Männedorf
 26. Stadelmann Franz X., Adlerweg 12, 3098 Köniz
 27. Von Graffenried Alec, Nelkenweg 13, 3006 Bern
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung (Stromeffizienz-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
 4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Stromeffizienz-Initiative, c/o. Dr. Pia Stebler Consulting, Frey-Herosé-Strasse 25, 5000 Aarau und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 28. August 2012.

14. August 2012

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

**Eidgenössische Volksinitiative
«Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung
(Stromeffizienz-Initiative)»**

Die Volksinitiative lautet:

I

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 89a (neu) Stromeffizienz

¹ Der Bund gibt Ziele für substanzielle Verbesserungen der Stromeffizienz vor.

² Bund und Kantone treffen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten die zur Zielerreichung nötigen Massnahmen.

II

Die Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung werden wie folgt geändert:

Art. 197 Ziff. 9⁵ (neu)

9. Übergangsbestimmung zu Art. 89a (Stromeffizienz)

¹ Die Stromeffizienz ist bis 2035 so weit zu steigern, dass der jährliche Stromverbrauch dannzumal das Niveau von 2011 nicht überschreitet. Der Bundesrat setzt Zwischenziele.

² Der Bundesrat passt die Obergrenze und die Zwischenziele an, wenn sich gegenüber dem Szenario «Neue Energiepolitik» im Bericht «Grundlagen für die Energiestrategie des Bundesrates; Frühjahr 2011. Aktualisierung der Energieperspektiven 2035 (energiewirtschaftliche Modelle)»⁶ wesentliche Abweichungen ergeben bezüglich:

- a. der Bevölkerungsentwicklung;
- b. Stromanwendungen zum Ersatz fossiler Energieträger, soweit sie die beste verfügbare Technik nutzen.

⁴ SR 101

⁵ Die Bundeskanzlei wird die definitive Nummerierung dieser Übergangsbestimmung nach der Volksabstimmung festlegen.

⁶ Bundesamt für Energie (Hg.): Grundlagen für die Energiestrategie des Bundesrates; Frühjahr 2011. Aktualisierung der Energieperspektiven 2035 (energiewirtschaftliche Modelle). Bern, 25. Mai 2011. Abrufbar im Internet unter: www.bfe.admin.ch/energiestrategie2050 > Energiestrategie 2050 (Stand: 9. Juli 2012).

